



Veranstaltungskalender 2026

April	Sa 11.	FF-Ladendorf Feuerlöscher Überprüfung, FF-Haus Ladendorf (Plakatankündigung)
	Sa 11.	Frühlingskonzert, Musikverein Ladendorf (Plakatankündigung)
	Sa 18.	Frühlingsball des SC Ladendorf, 20.00 Uhr, GZ (Plakatankündigung)
	Sa 25.	Markusfest in der Kapelle Pürstendorf, 17.00 Uhr
	Mi 30.	Maibaumfest FF-Neubau, FF-Haus Neubau
Mai	Fr 01.	Maifest SPÖ, Lindenallee, ab 15.00 Uhr
	Sa 02.	Floriansfeier und 122 Jahre FF Pürstendorf in Pürstendorf, 17:00 Uhr
	So 03.	Bücherflohmarkt, Bibliothek Ladendorf, 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
	Sa 09.	Erstkommunion in Ladendorf, Pfarrkirche Ladendorf, 09.30 Uhr
	Sa 09.	Maiandacht in Ladendorf, gestaltet vom Kirchenchor Ladendorf, 17.00 Uhr
	Do 14.	Pfarrverbandsmesse am Hl. Berg mit Fußwallfahrt, 10:30 Uhr
	Do 14.	Knödelkirtag Neubau, FF-Haus Neubau ab 10.00 Uhr
	Do 14.	„Gmoarigeh“, Treffpunkt Ladendorf Gutshof, 14:00 Uhr
	So 17.	Tag der Blasmusik in Ladendorf mit Messfeier, Pfarrkirche Ladendorf, 9.30 Uhr
	Fr 22.	FF Ladendorf Zeltfest, FF-Haus ab 18.00 Uhr
	Sa 23.	FF Ladendorf Zeltfest, ab 18.00 Uhr und
So 24.	FF Ladendorf Zeltfest, 9.30 Uhr, Festmesse	
Juni	Do 04.	Fronleichnam der Pfarren Ladendorf u. Herrnleis, in der Pfarrkirche Herrnleis 09.00 Uhr
	So 07.	Bücherflohmarkt, Bibliothek Ladendorf, 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
	Di 09.	Blutspendeaktion FF Ladendorf, 17.00 bis 19.30 Uhr (Plakatankündigung)
	So 14.	Festmesse anlässlich 250 Jahre Pfarrkirche Ladendorf mit Weihbischof Stephan Turnovszky, Ladendorf 09.30 Uhr
	Sa 20.	Würstelkirtag FF Eggersdorf, ab 16.00 Uhr (Plakatankündigung)
	So 21.	Wandertag, Wanderverein Ladendorf (Plakatankündigung)
	Sa 27.	Familiennachmittag Musikverein Ladendorf, ab 14.00 Uhr, GZ (Plakatankündigung)
	So 28.	Festmesse zum 40jährigen Priesterjubiläum von Pfarrvikar Mag. Georg Henschling in Ladendorf, 14.00 Uh



GEMEINDEZEITUNG



Ein gesegnetes Osterfest

GEMEINDE AKTUELLES

ab Seite 4

GEMEINDE INFORMIERT

ab Seite 10

GEMEINDE GRATULIERT

Seite 26

TERMINVORSCHAU

Seite 28

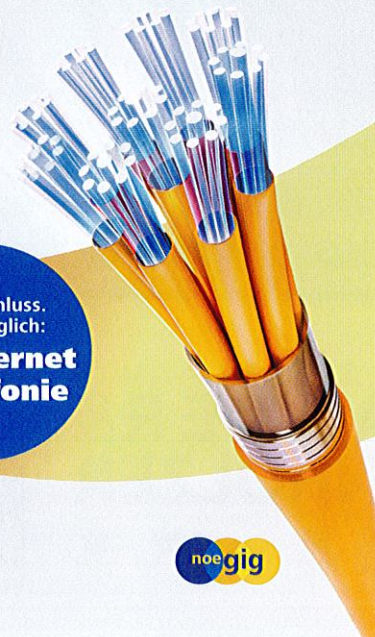
**Mehr Giga für
Ihre Gemeinde!**
Im #JetztNetz

kabelplus
alles im plus

- + regionale Betreuung vor Ort
- + kostenlose Serviceline
- + persönliche Ansprechpartner
- + Highspeed von kabelplus

-50%
für 8 Monate
auf das Grundentgelt von
kabelplus Produkten*

Ein Anschluss.
Alles möglich:
**TV, Internet
& Telefonie**



+43 5 0514 13700
beratung@kabelplus.co.at

* Aktion gültig bis auf Widerruf im nÖGIG-Netz bei Neuanmeldung durch Neukunden. Der Rabatt ist für 8 Monate gültig, ab dem 9. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL, Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE und wavelNET sowie Hardwaremiete. Kunden-vor-bei-Kunden-Bonus 14 x 30,00 Euro wird einmalig auf das Kundenkonto gutgeschrieben. Zusätzlich Hardwaremiete. Einmalig 99,00 Euro für Aktivierung beim Netzbetreiber bei erstmaliger Inbetriebnahme des Hausanschlusses (Betrag wird an Netzbetreiber weitergegeben). Einmaliges kabelplus-Anschlussentgelt entfällt bei Selbstinstallation, bei Anschlussherstellung durch einen Montagepartner einmalig 69,90 Euro). Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Der nach Abzug des Rabattes zu verrechnende Betrag wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf



Finde wichtige Infos schneller als Ostereier.

Ladendorf bei CITIES



Damit die Suche nach Neuigkeiten aus der Gemeinde nicht so lange dauert wie die nach Ostereiern, findest du auf CITIES alle Infos, News und Events aus dem Ort auf einen Blick.



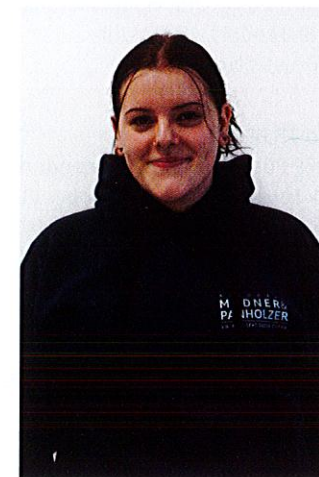
CITIES downloaden, registrieren & mit uns verbinden!



AUTOHAUS MADNER & PANHOLZER

Das unter der Leitung von Geschäftsführer und Inhaber Bernhard Panholzer familiär geführte Autohaus Madner & Panholzer in Ernstbrunn bietet Servicebetrieb und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen der Marken VW, Audi, Seat, Skoda, VW-Nutzfahrzeuge und Cupra.

Wir stellen uns vor



MELINA FALLNBÜGL
Kfz-Lehrling



MARTIN STROBL
Kfz-Lehrling

In unserem Betrieb legen wir großen Wert auf unseren Nachwuchs. Aktuell haben wir zwei Lehrlinge in Ausbildung. Bei uns gibt es auch die Möglichkeit für eine Doppellehre (Kfz-Technik und Kfz-Elektroik). Darauf sind wir sehr stolz!

REIFENWECHSEL & FRÜHJAHRSCHECK

Der Frühling steht endlich vor der Tür - Zeit für den Saisoncheck! Der Winter verabschiedet sich langsam und es wird Zeit, ihr Auto auf die neue Saison vorzubereiten. Vereinbaren Sie jetzt rechtzeitig einen Termin für unseren Frühjahrscheck und den Reifenwechsel - für mehr Sicherheit und eine sorgenfreie Fahrt!

Frühjahrscheck - wir prüfen:

- Räder auf Beschädigung
- Bremsbeläge vorne und hinten (Scheibenbremsen)
- Windschutzscheibe
- Wischerblätter
- Scheibenwaschanlage auffüllen
- Motorölstand
- Beleuchtung

Reifenwechsel & Einlagerung:

- Lassen Sie Ihre Reifen bei uns wechseln & gerne auch reinigen und einlagern!



JETZT TERMIN VEREINBAREN - wir freuen uns auf Sie!

Telefon: 02576/2220

E-Mail: petra.wegerth@madner.at

Homepage: www.madner.at

Hirschmillerstraße 16, 2115 Ernstbrunn

GEMEINDE GRATULIERT

Eggersdorf, Garmanns, Grafensulz, Herrnleis, Ladendorf, Neubau, Pürstendorf



Hochzeit

Zu einem besonders erfreulichen Anlass durfte die Freiwillige Feuerwehr Ladendorf am Aschermittwoch ausrücken: Unser Kamerad Martin Plank (Veter) gab seiner Mona im Rahmen der standesamtlichen Trauung das Ja-Wort.

Das frischvermählte Paar wurde im Anschluss am Ladendorfer Hauptplatz von den Feuerwehrmitgliedern mit einem traditionellen Schlauchspalier herzlich empfangen.

Das Kommando überbrachte die besten Glückwünsche sowie ein kleines Präsent und wünschte dem Brautpaar für den gemeinsamen Lebensweg viel Liebe, Glück, Gesundheit und zahlreiche schöne Momente.



90. Geburtstag

Frau Maria Kriegbaum aus Ladendorf, feierte ihren 90. Geburtstag

Die Namen sitzend von links nach rechts: Ingrid Barenth, Theresia Dörtl, Angela Bürbaum, Jubilarin Maria Kriegbaum, in Vertretung des Bürgermeisters geschäftsführender Gemeinderat Ing. Rupert Klinghofer, Gemeinderat Manuel Macher.



Goldene Hochzeit

Ingeborg und Karl Schieh aus Eggersdorf, feierten ihre goldene Hochzeit.

Die Namen stehend von links nach rechts: Ortsvorsteher Leopold Koller, Ingeborg Schieh, Bürgermeister Oskar Schmit, Karl Schieh

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich und wünschen ihnen viel Glück und Freude



80. Geburtstag

Am 6. März wurde der 80. Geburtstag von Josef Holzer im Gasthaus Holzer gemeinsam mit Familie, Freunden und vielen Wegbegleitern ausgelassen gefeiert.

Auch Abordnungen der Gemeinde Bgm Oskar Schmit, GfG-OV Alfred Prinz, FF Neubau, des ÖKB Kreuzstetten, Pater Helmut, Alt-Pfarrer Pischtiak sowie Mitglieder des Pfarrgemeinderates nahmen an der Feier teil. Es war ein sehr schönes und stimmungsvolles Fest, bei dem viele gemeinsame Erinnerungen ausgetauscht wurden und das allen Anwesenden noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

BÜRGERMEISTER OSKAR SCHMIT

Eggersdorf, Garmanns, Grafensulz, Herrnleis, Ladendorf, Neubau, Pürstendorf



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

das neue Jahr 2026 ist mit viel Schwung gestartet. Es freut mich besonders, dass wir diesen positiven Beginn gemeinsam erleben durften. Ein gelungener Auftakt war unser Bürgermeisterempfang, der heuer außergewöhnlich gut besucht war.

Das große Interesse an der Arbeit in unserer Gemeinde zeigt mir, dass Zusammenhalt und Engagement weiterhin stark gelebt werden. Mein herzlicher Dank gilt allen, die an der Organisation und Durchführung mitgewirkt haben, ebenso wie allen Gästen für ihr Kommen und ihr Interesse an den Tätigkeiten von mir und unseren Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern.

Eine praktische und zukunftsorientierte Neuerung für unsere Bevölkerung ist die Einführung der Informations-App CITIES. Diese digitale Plattform bündelt zahlreiche Angebote und erleichtert den Zugang zu wichtigen Informationen. Ob Müllkalender, Tourismusangebote, Vereinsleben, Gastronomie, lokale Betriebe und Unternehmen, Aktionen und Angebote, Gemeindeneuigkeiten oder die digitale Amtstafel – alles ist übersichtlich und jederzeit abrufbar. Damit schaffen wir einen modernen, schnellen Informationsweg und machen den Alltag für viele einfacher.

Auch inhaltlich bringt diese Ausgabe unserer Gemeindezeitung wieder wichtige Themen. Im Blattinneren finden Sie eine verständliche Erklärung zur aktuellen Bausperre und ihren Auswirkungen. Ebenso informieren wir über die Nachrüstung unserer bestehenden Windräder. Durch technische Anpassungen werden diese künftig noch leiser arbeiten – ein wichtiger Schritt für Lebensqualität und Nachhaltigkeit.

Hochwasserschutz: Erste Maßnahmen umgesetzt
Beim Hochwasserschutz geht etwas weiter – sichtbar und konkret.

Der Bau des Rückhaltebeckens in Eggersdorf hat bereits begonnen. Das ist ein wichtiger erster Schritt und ein echter Fortschritt im Kampf gegen zukünftige Hochwassergefahren.

Zusätzlich wurde die Röhrenbrücke zwischen Ladendorf und Neubau verbreitert. Damit kann Wasser im Ernstfall besser abfließen und Engstellen werden reduziert. Auch die Brücke von Eggersdorf Richtung Herrnleis-Pürstendorf wurde umfassend saniert und ist wieder sicher und belastbar. Diese Maßnahmen sind keine Symbolpolitik, sondern konkrete Investitionen in den Schutz unserer Gemeinde.

Ein zentrales Thema bleibt die Wohnraumsituation in unserer Gemeinde. Leerstände und mögliche Lösungen werden beleuchtet, denn leistbarer Wohnraum ist entscheidend für eine lebendige Ortsentwicklung.

Darüber hinaus stehen mehrere Jubiläen an, die wir gemeinsam feiern dürfen. Unsere Pfarre informiert über aktuelle Aktivitäten und Veranstaltungen. Im sozialen Bereich möchten wir besonders auf den „Verschenke-Nachmittag“ hinweisen – eine Initiative, die Nachhaltigkeit und Miteinander verbindet.

Auch kulturell und gesellschaftlich ist viel in Bewegung: Unsere Bibliothek bietet wieder ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen. Besonders freut mich die Gründung eines neuen Kindervereins, der das Angebot für unsere jüngsten Gemeindebürger erweitert.

Sportlich sorgt unser Fußballverein SC Ladendorf sowie mit unseren Jüngsten weiterhin für Gemeinschaft und Engagement. Zudem gibt es personelle Neuigkeiten: Ladendorf begrüßt einen neuen Polizei-Postenkommandanten Christian Hölzl, dem ich für seine verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute wünsche.

Im Januar fanden in der gesamten Marktgemeinde Ladendorf sowie in den Katastralgemeinden die Feuerwehrkommandanten-Wahlen statt.

Zahlreiche Veranstaltungen runden das Gemeindeleben ab und bieten viele Gelegenheiten zur Begegnung.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihr Mitwirken. Lassen Sie uns das Jahr 2026 weiterhin aktiv und gemeinsam gestalten.

O. Schmit

Ihr Bürgermeister
Oskar Schmit, BEd MEd

Gemeinde Newsletter - laufende Neuigkeiten aus der Gemeinde Community auf Cities „Dein Bürgermeister Oskar Schmit“

Folgen Sie unserem Bürgermeister Oskar Schmit auf Cities Ladendorf
Anmeldungen auch auf der Gemeinde.



Alle verwendeten Fotos in der Gemeindezeitung wurden der Redaktion zur Verfügung gestellt.



IMPRESSUM: marktgemeinde@ladendorf.at
Redaktion:
Marktgemeinde Ladendorf
Kardinal Franz König
Strasse 1
gemeindezeitung@ladendorf.at
A. Schmidt, O.Schmit
2126 Ladendorf
Tel: +43 2575 2250
Layout und Design:
M.Schmit



**Dr. med. univ.
Christian Balazs**
Arzt für
Allgemeinmedizin

Herpes Zoster - Gürtelrose

Herpes Zoster ist eine relativ häufige, virale Infektionskrankheit. Es handelt sich hier um eine Zweitinfektion mit dem Varicella-Zoster-Virus. Nach einer Erstinfektion (Feuchtblattern und Windpocken genannt), die meist im Kindesalter auftritt, bleibt das Virus im Körper ruhend. Durch Schwächung des Immunsystems (beispielsweise nach grippalen Infekten, Sonnenbränden oder anderen akuten und chronischen Erkrankungen) kommt es zu einer Reaktivierung der Viren.

Typische Symptome sind Juckreiz und Brennen an betroffenen Stellen. Der Beginn der Erkrankung ist gezeichnet von Hautrötungen, gefolgt von Bläschen an unterschiedlichen Körperregionen. Nach rund einer Woche kommt es unter Krustenbildung zu einer Abheilung. Starkes Brennen und Überempfindlichkeit an den betroffenen Stellen können aber noch Wochen andauern und in seltenen Fällen chronisch werden (Post-Zoster-Neuralgie).

Der Altersgipfel liegt zwischen dem sechzigsten und siebzigsten Lebensjahr.

Die Therapie sollte möglichst früh mit virenhemmenden Medikamenten gestartet werden. Lokal können Cremes verwendet werden, um das Eintrocknen der Bläschen zu beschleunigen.

Seit einigen Jahren gibt es allerdings Schutzimpfungen, sowohl gegen Windpocken (Varicellen) als auch gegen Herpes Zoster. Die Varicellenimpfung wird im Kindesalter verabreicht, um eine Erstinfektion zu vermeiden und ist derzeit kostenpflichtig.

Die Impfung gegen Herpes Zoster ist ab dem sechzigsten Lebensjahr und für Risikopatienten (bei chronischen Erkrankungen) seit Kurzem gratis.

Beide Impfungen sowie weiterführende Informationen können Sie in unserer Ordination erhalten.

Dr. med. univ. Christian Balazs

Tel. 02575 24010 oder
0676 405 29 54
Lindenallee 2,
2126 Ladendorf



RECHTINTERESSANT

**Mag. Marie Therese
Spiegelgraber**
RECHTSANWÄLTIN

Vererben ohne Streit - die häufigsten Fehler beim Testament

Viele Menschen möchten rechtzeitig vorsorgen und ihren Nachlass klar regeln. Dennoch zeigt die Praxis immer wieder, dass gerade beim Testament häufig Fehler passieren, die später zu Streit innerhalb der Familie führen können.

Kein (gültiges) Testament vorhanden

Ohne Testament gilt die gesetzliche Erbfolge. Diese entspricht oft nicht den persönlichen Vorstellungen. Besonders bei Patchwork-Familien oder Lebensgemeinschaften kann das zu unerwünschten Ergebnissen führen.

Formfehler beim eigenhändigen Testament

Das eigenhändig errichtete Testament muss handschriftlich verfasst und unterschrieben werden. Bereits kleine Formfehler können zur Ungültigkeit des Testaments führen. Dabei kann es sich beispielsweise um nur zum Teil handgeschriebene Texte oder eine fehlende Unterschrift handeln.

Unklare oder widersprüchliche Formulierungen

Formulierungen, wie „Mein Vermögen soll gerecht aufgeteilt werden“, sind rechtlich oftmals zu unbestimmt. Derartige Unklarheiten können zu Auslegungsstreitigkeiten unter den Erben führen.

Pflichtteilsansprüche werden übersehen

Die Grenze der Gestaltungsmöglichkeiten im Erbrecht liegt im Pflichtteilsrecht. Wenn eine pflichtteilsberechtigte Person im Testament nicht bedacht wird, bestehen diese Pflichtteilsansprüche dennoch und können in der Praxis zu Konflikten oder finanziellen Überraschungen führen.

Testament wird nicht aktualisiert

Wenn die Familienverhältnisse sich ändern, wie zB durch Heirat, Scheidung, durch die Geburt eines Kindes oder den Erwerb einer Immobilie, kann eine Änderung des Testaments erforderlich sein. Ein einmal errichtetes Testament sollte daher regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Fazit

Ein sorgfältig gestaltetes Testament kann helfen, Streit zu vermeiden und den eigenen letzten Willen klar umzusetzen. Gerade bei komplexeren Familien- oder Vermögensverhältnissen ist eine rechtliche Beratung sinnvoll.

Mag. Marie Therese SPIEGELGRABER

Kuhngasse 1-3/1/10

2201 Gerasdorf bei Wien

Tel. +43 2246/50714, office@spiegelgraber.com



4. LADENDORFER-KINDERSEITE

Der kleine Regenbogen-Retter

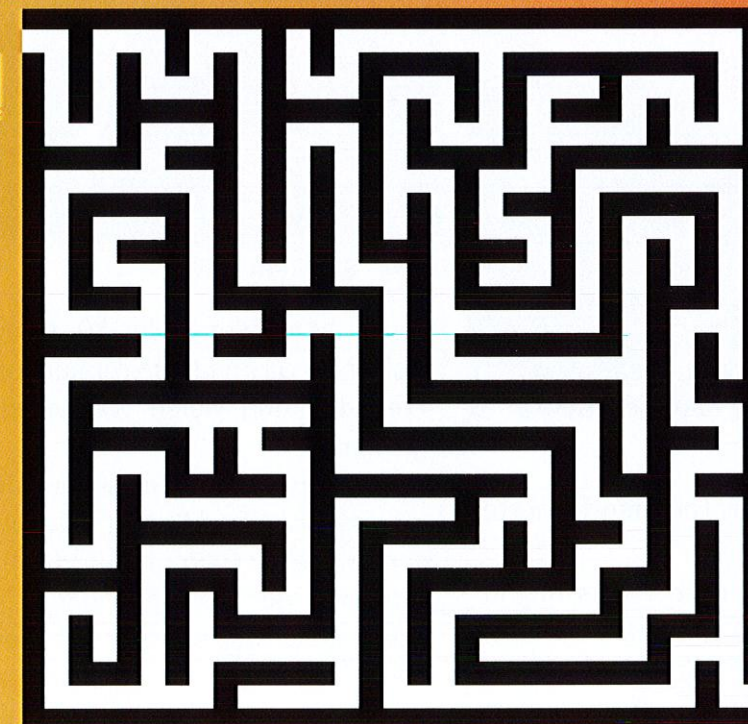
Im März war das Wetter in Ladendorf ganz durcheinander. Mal schien die Sonne, dann plätscherte wieder Regen vom Himmel. Die kleine Mia stapfte mit ihren Gummistiefeln durch die Pfützen im Park. Platsch! Plitsch! Platsch! Plötzlich hörte sie ein leises Piepsen. Unter einer Parkbank saß ein kleiner Spatz ganz nass und zitternd.



„Du brauchst Hilfe!“, sagte Mia entschlossen.

Vorsichtig nahm sie ihren Schal ab und setzte sich neben den Vogel. Sie hielt den Schal wie ein kleines Dach über ihn, bis der Regen nachließ. Und dann geschah etwas Wunderschönes. Die Sonne brach durch die Wolken – und ein großer, bunter Regenbogen spannte sich über den Himmel von Ladendorf. Der Spatz flatterte auf, setzte sich kurz auf Mias Schulter und zwitscherte fröhlich, als wollte er „Danke!“ sagen.

Mia lächelte. Manchmal braucht es gar nicht viel, um die Welt ein kleines bisschen heller zu machen. Und wer genau hinsah, konnte im Regenbogen sieben leuchtende Farben entdecken – jede einzelne ein kleines Zeichen der Hoffnung.



**FINDE DEN WEG
IN DIE SCHULE!**





Ladendorf im Gugelhupf-Fieber: Kinder erobern die Bühne – und die Herzen des Publikums

Ladendorf hat ein neues Highlight im Adventskalender: Am 13. und 14. Dezember verwandelte sich der Pfarrstadl in eine Bühne voller Kinderlachen, Lampenfieber und theatralischem Chaos – natürlich im besten Sinne. Zum ersten Mal wagte sich eine Gruppe mutiger Nachwuchsschauspielerinnen daran, ein Theater von Kindern für Kinder aufzuführen. Unter der Regie von Markus Hoier und Magdalena Lehner entstand das Stück „Viel Lärm um den Gugelhupf“ – und der Titel war Programm. Der Eintritt war frei, die Plätze heiß begehrt, und der Pfarrstadl an beiden Abenden so voll, dass selbst der heilige Nikolaus keinen Sitzplatz mehr bekommen hätte.

Zum Glück erscheint am Ende Oma (Dora Lehner) mit einem Ersatz-Gugelhupf – frisch gebacken, duftend und absolut mäusesicher. Weihnachten ist gerettet, die Nerven der Familie auch.

Buffet mit Tradition – und vollem Einsatz

Wie man es von der Theatergruppe Ladendorf kennt, wurde auch diesmal nicht nur fürs Auge, sondern auch für den Magen gesorgt. Das Buffet war saisonal, thematisch passend und so liebevoll gestaltet, dass man fast vermuten könnte, es hätte selbst eine Hauptrolle verdient. Die freiwilligen Spenden, die dabei gesammelt wurden, fließen – wie immer – in karitative Projekte. Ein schöner Beweis dafür, dass Ladendorf nicht nur gut essen, sondern auch gut helfen kann.

Regisseure überrascht – und zwar positiv

Die beiden Regisseure Markus Hoier und Magdalena Lehner zeigten sich nach den Aufführungen begeistert. „Die Kinder haben uns komplett überrascht“, sagten sie – und man merkte ihnen an, dass das keine Floskel war. Von der ersten Probe an waren alle mit einer Energie dabei. In eineinhalb Monaten Probenzeit wurde gelacht, geübt, verbessert – und am Ende eine Darbietung auf die Bühne gestellt, die das Publikum zu Recht mit großem Applaus belohnte.

Fortsetzung folgt – garantiert

Der Erfolg war so groß, dass die Planungen für das nächste Jahr bereits laufen. Welches Stück es wird, bleibt noch geheim. Aber eines ist sicher: Wenn die Ladendorfer Kinder wieder auf die Bühne gehen, wird es erneut viel Lärm geben – und wahrscheinlich auch wieder einen Gugelhupf.



Foto: 1. Reihe von l.n.r.: Madleen Sparrer, Leona Kindl. 2. Reihe von l.n.r.: Elise Waismayer, Helene Hackl, Chiara Waismayer, Clara Lehner, Theresa Sophie Hoier, Dora Lehner, Sophie Hainka, Laureen Fidler. 3. Reihe von l.n.r.: Markus Hoier, Julia Schön, Magdalena Lehner und Natascha Fidler (Souffleuse)



Foto: Madleen Sparrer, Leona Kindl, Theresa Sophie Hoier, Clara Lehner, Dora Lehner, Julia Schön, Laureen Fidler, Helena Hackl, Elise Waismayer, Chiara Waismayer, Sophie Hainka

Ein Gugelhupf, der Geschichte schreibt

Die Handlung beginnt – wie so oft im Dezember – mit nervösen Kindern, die sehnsüchtig auf Weihnachten warten. Doch statt Geschenken präsentiert Mama (Julia Schön) zunächst einen Gugelhupf, der so schön ist, dass man ihn eigentlich in ein Museum stellen müsste. Und genau deshalb wird strengstens verboten, auch nur daran zu denken, ihn anzufassen. Papa (Laureen Fidler), der als Naschkatze bereits aktenkundig ist, wird ebenso ermahnt wie die Töchter Emelie (Theresa Sophie Hoier) und Emma (Clara Lehner). Selbst Katze Karo (Madleen Sparrer) und Hund Lilli (Leona Kindl) bekommen eine klare Ansage – und das will etwas heißen.

Doch kaum dreht die Familie dem Kuchen den Rücken zu, kommen drei Mäuse (Chiara Waismayer, Elise Waismayer und Helene Hackl) aus ihrem Versteck und tun, was Mäuse eben tun: Sie knabbern. Und knabbern. Und knabbern. Als der Gugelhupf entdeckt wird, bricht Panik aus. Verdächtig wird sogar das Christkind (Sophie Hainka), das sich plötzlich erklären muss, obwohl es eigentlich Wichtigeres zu tun hätte.



Nachrüstungen am Windpark Ladendorf I



ImWind hat im Windpark Ladendorf I freiwillig Nachrüstungen an den Windkraftanlagen LD6 und LD3, die beide unmittelbar neben der Straße sind, beauftragt, um die Geräuschsituation weiter zu verbessern.

Bereits im vergangenen Herbst wurde an der Anlage LD 06 im Windpark Ladendorf I erste technische Nachrüstungen in Form sogenannter Serrations umgesetzt.

Diese speziellen gezackten Hinterkanten, welche an den Rotorblättern der Anlagen montiert werden, dienen dazu, Luftverwirbelungen zu reduzieren und damit die Geräuschentwicklung zu verringern. Die Schallschutzmaßnahme reduziert die Verwirbelungen im Nachströmbereich deutlich, was zu einer Reduzierung des Gesamtgeräuschpegels der Anlage führt.

Erste Rückmeldungen aus der Bevölkerung bestätigen

bereits eine wahrnehmbare Reduktion. Nun steht eine weitere Nachrüstung an der zweiten Anlage im Frühling an.

„Wir nehmen Rücksicht auf die Bevölkerung und hören aktiv auf Anregungen und Beschwerden“, erklärt die Projektentwicklung bei ImWind. „Mit diesen freiwilligen Maßnahmen wollen wir die Akzeptanz des Windparks in der Gemeinde stärken und gleichzeitig zeigen, dass uns die Lebensqualität vor Ort wichtig ist.“

Der Windpark Ladendorf I besteht aus sechs Windkraftanlagen des Typs Enercon E101 mit je 3 MW Leistung, die 2016 in Betrieb genommen wurden.

Team Im Wind

Wohnraum da – aber ungenutzt

Aktuelle Zahlen zeigen, dass es in unserer Gemeinde schätzungsweise mehr als 100 leerstehende Gebäude gibt. Konkret sind es 136 Gebäude „mit Wohnungen ohne Wohnsitzangabe“ - was auf einen Leerstand schließen lässt. Das sind 11% aller Gebäude der Gemeinde Ladendorf! Der Durchschnitt in Österreich liegt bei etwa 9%.

Was bedeutet das für unsere Gemeinde?

Leerstehende Gebäude kosten Raum und Geld. Für neuen Bedarf an Wohn- und Geschäftsräumlichkeiten wird, wenn Leerstand nicht zur Verfügung steht, eine Erweiterung am Ortsrand mit hohen Aufschließungskosten (für Straßen, Wasser-, Kanalleitungen) vorgenommen. Dies führt zu einer Zersiedelung sowie Versiegelung der Naturlandschaft und tragen zum Verfall von zentrumsnahen Zonen bei.

Was bedeutet Leerstand für die Eigentümer:innen?

Der Wert der eigenen Immobilie sinkt laufend, da sich der Bauzustand ohne entsprechende

Nutzung und Instandsetzung stetig verschlechtert – selbst eine Steigerung des Grundstückswertes (Quadratmeterpreis der Liegenschaft) kann diesen Verlust nicht ausgleichen.

Darum wollen wir als Gemeinde gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern etwas tun. Wenn Sie Interesse haben mitzuwirken oder Ihrer leerstehenden Immobilie wieder zu neuem Leben

verhelfen wollen, melden Sie sich bei uns. Es gibt sowohl Gemeinde- als auch Landes- und Bundesförderungen, die hier finanziell unterstützen können.

Der Artikel basiert auf einem vorgefertigten Textbaustein der Leader Region zu dem Thema: <https://www.weinviertelost.at/unsere-region/arbeits-schwerpunkte/leerstandsmanagement/materialien-und-werkzeuge>

at/unsere-region/arbeits-schwerpunkte/leerstandsmanagement/materialien-und-werkzeuge

GR Thomas Taschauer
BGM Oskar Schmit BEd MED





100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Neubau

Wir für Euch – Unsere Freizeit für Eure Sicherheit

Für die Freiwillige Feuerwehr Neubau ist heuer ein besonderes Jahr. Sie feiert Geburtstag. Am 14. März wird sie 100 Jahre alt.

Als die FF 1926 gegründet wurde, war sie eine der letzten in unserem Bezirk. Das hat verschiedene Ursachen. Zum einen hat man sich bis dahin auf die anderen Wehren, wie etwa aus Ladendorf, verlassen. Diese Unterstützung hatte ihren – wenn auch verhältnismäßig geringen – Preis: Im Jahr 1912 musste die Gemeinde Neubau etwa für „Anspannungskosten“ 6 Kronen (heute ca. € 43,-) pro Fuhrwerk an die Freiwillige Feuerwehr Ladendorf bezahlen. Diese war damals mit zwei Handdruckspritzen und einem Wasserwagen ausgerüstet.



Mannschaft, ca. 1927 © FF Neubau

Zum anderen fehlte es an den Voraussetzungen für eine Gründung. So führte etwa ein großes Brandereignis in Oberkreuzstetten 1885 zur Aufstellung einer Freiwilligen Feuerwehr. Auch in Neubau gab es ein solches dramatisches Ereignis. 1853 fiel beinahe der ganze Ort einem Brand zum Opfer. Das führte aber nicht zur Gründung einer Feuerwehr. Warum war das so? Gab es noch andere Faktoren, die einer so frühen Gründung im Weg standen? Antworten auf diese und andere Fragen finden sich im neuen Buch zum 100-Jahr-Jubiläum der FF Neubau.

100-Jahr-Feier und Buchpräsentation

Die Publikation beleuchtet die Entwicklung der FF Neubau im Spannungsfeld gesellschaftlicher, politischer und technischer Veränderungen. Das Buch geht besonders auf die enge Verbindung zwischen

Feuerwehr und Bevölkerung ein. Denn die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr eines Ortes ist immer auch als Teilaspekt jener Gemeinschaft zu sehen, aus der sie hervorgeht und mit der sie verbunden ist. Neben Einsätzen und Organisation stehen in dem Buch freiwilliges Engagement, Kameradschaft und soziale Verantwortung im Mittelpunkt. So entsteht ein vielschichtiges Bild einer Institution, die seit einem Jahrhundert Sicherheit bietet, Tradition bewahrt und das Gemeinwesen nachhaltig prägt.

Die Neubauerinnen und Neubauer sind stolz auf ihre Wehr, die auf eine bewegte Geschichte zurückblickt. Bei ihren Einsätzen konnte sie der Bevölkerung von Neubau und der umliegenden Gemeinden bei Elementarereignissen und in Ausnahmesituationen beistehen – wie 2024 beim Hochwasser in Ladendorf und Herrnleis.

Gesellschaftlicher Mehrwert



Viele Helferinnen und Helfer: die Feuerwehr als Integrationsmotor © FF Neubau

Die Feuerwehr erfüllt aber auch noch eine andere Rolle: Durch die Ausrichtung unzähliger Veranstaltungen hat sie einen wichtigen Beitrag zum Gelingen



2026 Feuerwehr Ball



Auch heuer durfte sich die Freiwillige Feuerwehr Ladendorf über ein bis auf den letzten Platz gefülltes Gemeindezentrum und eine rundum gelungene Ballnacht freuen.



Feuerwehrkommandant Alexander Schmidt begrüßte zahlreiche Gäste, darunter Unterabschnittsfeuerwehrkommandant HBI Martin Epp sowie einige Gemeinderäte der Marktgemeinde Ladendorf. Besonders erfreulich war die Teilnahme von Abordnungen aus 19 befreundeten Feuerwehren aus den Bezirken Mistelbach, Korneuburg, Gänserndorf und Murtal (Stmk.), die gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden aus Ladendorf einen stimmungsvollen Abend verbrachten. Auch zahlreiche Vertreter örtlicher Vereine trugen zur festlichen Atmosphäre bei.



Für die kulinarische Versorgung sorgte das Team vom Steiner's Annenheim. Die Tanzband „Take 4“ begeisterte mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm und sorgte bis in die frühen Morgenstunden für eine stets gut gefüllte Tanzfläche.

Ein gelungener Abend im Gemeindezentrum Ladendorf

Ein besonderes Highlight stellte die Mitternachtseinlage dar: Bekannte Hits der Musikgruppe EAV wurden schauspielerisch nachgestellt und sorgten für zahlreiche Lacher und großen Applaus im Saal.

Bei der traditionellen Tortenversteigerung, die von Karl Zeiler geleitet wurde, kamen 18 liebevoll gestaltete Torten unter den Hammer. Auch die Tombola fand großen Anklang. Als Hauptpreise wurden ein Schaum-Feuerlöscher der Firma FSB sowie eine Akku-Bohrmaschine von Elektro Schmitzer verlost. Über diese Gewinne durften sich Stefan Stremnitzer und Josef Diem freuen.



Große Begeisterung herrschte zudem über die Fotobox, die den Gästen die Möglichkeit bot, den Ballabend mit kreativen Schnappschüssen festzuhalten.

Die Freiwillige Feuerwehr Ladendorf bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei den zahlreichen Sponsoren und Helfern, die durch ihre Unterstützung zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

11. April 2026

08:00 bis 12:00 Uhr

**Feuerwehrhaus
Ladendorf**

Florianigasse 4 | 2126 Ladendorf

Die Überprüfung von Feuerlöschern ist nicht nur sinnvoll, sondern auch gesetzlich vorgeschrieben und hat alle 2 Jahre zu erfolgen.

Ein defekter Feuerlöscher nützt im Ernstfall nichts.

Überprüfungskosten: 9,50 Euro

Es besteht die Möglichkeit die Feuerlöscher bereits am Do, 9. April zwischen 18 und 20 Uhr in das Feuerwehrhaus Ladendorf zu bringen und am Überprüfungstag ab 9 Uhr abzuholen.



NEUGERÄTEAKTION

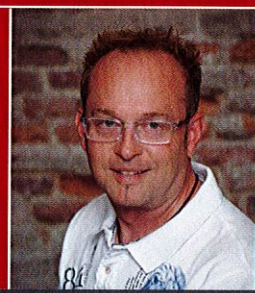
<p>6 Liter Schaumfeuerlöscher Öko Brandklasse AB Fluorfreies Löschmittel, inkl. Wandhalter 115,00 €</p>	<p>6 kg Pulverfeuerlöscher Brandklasse ABC inkl. Wandhalter 75,00 €</p>	<p>2 kg Pulverfeuerlöscher Brandklasse ABC KFZ-Halter 35,00 €</p>
<p>3 Liter Fettbrandfeuerlöscher Brandklasse AF Fluorfreies Löschmittel, inkl. Wandhalter 70,00 €</p>	<p>Löschdecke 120x120cm geeignet zum Ersticken von Klein- und Fettbränden im Wohnbereich 25,00 €</p>	<p>10 Jahresrauchmelder ONORM EN 14604 2005 CE VDS anerkannt 30,00 €</p>



**THOMAS WEGERTH
BAUMEISTER**

Planung von Neu-, Zu-, Umbauten und Sanierungen
Bestandspläne | Abbruchpläne
Begutachtung und Beratung beim Kauf von Immobilien
Örtliche Bauaufsicht – Koordination der beauftragten Handwerker
Terminkoordination | Qualitätsüberwachung
Bauführung - Baufertigstellungsmeldung
Beweissicherungen | Energieausweis
Planungs- und Baustellenkoordination (BauKC)
Kellergassenbauberatung

**Bmstr. Ing.
THOMAS WEGERTH**
Bründlbergg. 17, 2125 Neubau
Tel.: +43 670 400 53 54
E-Mail: office@wegerth.at
WWW.WEGERTH.AT



Frühlingsball
des SC F&T Dichtungstechnik Ladendorf

18. April 2026

Einlass 19:00 Uhr Beginn 20:00 Uhr
Gemeindezentrum Ladendorf

Steiner's
Cafe-Restaurant
Annenheim

Dolce Vita
Die Band

Tischreservierung:
0664 1750070
&
0660 5624820

LEADER REGION
Wahlkreis 01

JETZT ANMELDEN

Dank WhatsApp keine Info aus dem östlichen Weinviertel mehr verpassen!



des sozialen Lebens von Neubau leisten dürfen und damit einen gesellschaftlichen Mehrwert geschaffen. Heute blickt die FF Neubau mit Dankbarkeit und Demut auf den immensen Einsatz aller ihrer Mitglieder und auf die überwältigende Bereitschaft zur Unterstützung der Ortsbevölkerung für „ihre“ Feuerwehr zurück. 100 Jahre nach ihrer Gründung ist sie zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Ortslebens geworden.

Freiwilliges Engagement und soziale Verantwortung

Freiwillige Feuerwehren sind in den meisten Gemeinden ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Sicherheitsnetzes. Ihr freiwilliges Engagement kann auch Vorbild für andere sein. Denn der Einsatz für einen wertschätzenden Umgang miteinander, für solidarisches Handeln und ein gemeinsames ethisches Fundament tragen zum Funktionieren unserer Gesellschaft bei. Gerade bei der Arbeit mit jungen Menschen kann die Bedeutung von sozialer Verantwortung und gegenseitigem Respekt vermittelt werden.

Kommandowechsel

Genau 100 Jahre nach der Gründung fand an der Spitze der FF Neubau ein Wechsel statt. Nach 15 Jahren als Kommandant übergab Bernhard Ribitsch diese Funktion an Markus Wegerth. Seit mehr als 5 Jahren war Markus bereits Mitglied des erweiterten Kommandos. Er hat sich auf vielfältige Weise in die FF Neubau eingebracht und konnte sich bestens auf die zukünftige Führungstätigkeit vorbereiten.

Heute sieht die FF Neubau mit Stolz auf das Erreich-

te zurück und mit Zuversicht nach vorne – getragen von Zusammenhalt, vom Engagement und vom Willen, für Neubau da zu sein. Die Neubauer Feuerwehr wird auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für alle bleiben – für die Ortsgemeinde, aber auch für die umliegenden befreundeten Wehren.



EOBI Bernhard Ribitsch (Kommandant 2011-2026) und OBI Mag. Markus Wegerth (Kommandant ab 2026) © FF Neubau

Termine

- 30. April, 17 Uhr – Maibaumfest**
- 14. Mai, 10 Uhr – Knödelkirtag**
- 8. August, 17 Uhr – Feuerwehrheureriger**
- 9. August, 9 Uhr – Messe & Frühschoppen**
- 22. Dezember, 17 Uhr – Punsch & Glühwein**

Dr. Walter Reichel.

100 Jahre
1926 2026

Freiwillige Feuerwehr
Neubau
Wir für Euch

Buchpräsentation

100 - Jahr Freiwillige Feuerwehr Neubau 2026

239 Seiten, 135 Abbildungen, 9 Grafiken

Verkauf bei jeder Veranstaltung der FF Neubau bzw. unter: neubau@feuerwehr.gv.at



Ostern – das höchste Fest der Kirche – in Ladendorf

Wir laden Sie ein, aktiv mitzufeiern. Die Palmweihe findet am Palmsonntag, dem 29. März, um 9:30 Uhr bei der Marienkapelle im Park statt. Danach ziehen wir gemeinsam in die Kirche. Die genauen Messtermine von Gründonnerstag bis Ostermontag entnehmen Sie bitte dem Andreasboten oder der Gottesdienstordnung – beides zu finden auf CITIES. Am Ostersonntag erhalten alle Messbesucher:innen ein gesegnetes Osterei.

Der Brauch des „Ratschens“

Einer alten Tradition zufolge „fliegen“ von Gründonnerstag bis zur Osternacht die Glocken nach Rom – das bedeutet, dass in dieser Zeit keine Kirchenglocken läuten. Auch die Orgel erklingt vorübergehend nicht.

Das Schweigen der Instrumente und Glocken bis zum feierlichen Gloria in der Osternachtliturgie soll akustisch an das Leiden und Sterben Jesu Christi erinnern. Dennoch sollen die Gläubigen in dieser stillen Zeit weiterhin über Gebets- und Gottesdienstzeiten informiert werden. Deshalb hat sich im deutschsprachigen Raum der Brauch des „Ratschens“ entwickelt: Kinder ziehen mit hölzernen Ratschen durch die Ortschaften und ersetzen so das Glockengeläut.

Wir laden alle Kinder herzlich ein, uns beim Ratschen am Karfreitag und Karsamstag zu unterstützen:

Karfreitag, 3. April: 7:00, 12:00 und 15:00 Uhr

Karsamstag, 4. April: 7:00 und 12:00 Uhr

Melden Sie Ihr Kind bitte bei Michaela Zeiler unter 0676/812 19826 (telefonisch oder per WhatsApp) an. Alternativ können Sie sich direkt an ein Mitglied des Pfarrgemeinderats in den einzelnen Orten wenden.

Kontakt zur Pfarre

Pfarrkanzlei:

Telefon: 02575/2200

E-Mail: pfarre.ladendorf@katholischekirche.at

www.pfarreladendorf.at

Der Verschenke-Nachmittag - Neu in Ladendorf

Teuerung, Wegwerfgesellschaft,... diese und viele Schlagworte begegnen uns täglich. Was tun? Versuchen wir es damit:

Seit ca. 3 Jahren gibt es im Buswartehäuschen am Hauptplatz in Ladendorf eine Verschenke-Ecke. Da kann man Dinge (z.B. Bücher, Deko-Sachen, Spielzeug, Spiele, ...) hingeben, die noch in Ordnung sind, aber auch Dinge mitnehmen. Viele von Ihnen kennen das bereits und es wird auch rege genutzt. Im Großen und Ganzen funktioniert das gut.

Mit dem Verschenke-Nachmittag gibt es das jetzt auch für Kleidung, Schuhe, Taschen, Vorhänge, Tischdecken,... auch zerbrechliche Dinge, wie Gläser, Geschirr, Deko .. die im Bushäuschen vielleicht kaputt gehen könnten.

Sicher kennen sie das auch, der Kleiderkasten quillt über. Und wenn man dann so durchschaut, findet man den einen oder anderen Fehlkauf oder man ist einfach rausgewachsen. Aber was tun damit? In die Mülltonne oder in den Kleidercontainer, um das Gewissen zu beruhigen, das man damit was Gutes tut? Der bessere Weg wäre, den Sachen direkt eine 2. Chance zu geben. Dazu haben sie jetzt die Möglichkeit.

Indirekt soll es auch ein sozialer Treffpunkt sein. Einfach vorbeikommen, stöbern, gustieren, probieren, mitnehmen, oder einfach nur schauen und plaudern.

Kommen sie vorbei, jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 – 18 Uhr im Kammerl (ehem. Jugendraum der Pfarre Ladendorf) Kirchenzeile 3, Eingang Kirchenberg (Fußweg zur Kirche). Die Pfarre hat uns dankenswerterweise diesen Raum zur Verfügung gestellt.

Gerne können Sie auch etwas bringen, das Sie nicht mehr brauchen, aber noch in Ordnung ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Martina und Midi



Neuer Kinderverein in Ladendorf geplant!

Unterstützung für Familien im Mittelpunkt

In Ladendorf gibt es konkrete **Pläne zur Gründung eines eigenen Kindervereins**. Ziel ist es, **Eltern und Kinder im Ort stärker zu unterstützen** und ein breites Angebot an Veranstaltungen und Treffpunkten zu schaffen. Im Fokus stehen Vorträge für Eltern, Kinderturnen, Babytreffs sowie regelmäßige Kindertreffen – niederschwellig, leistbar und möglichst für alle Familien zugänglich.

Die Idee dahinter ist klar: Viele Angebote für Familien scheitern an organisatorischen oder finanziellen Hürden. **Ein eigener Verein ermöglicht es, Förderungen von öffentlichen Stellen zu beantragen und zusätzliche Einnahmen durch kleinere Veranstaltungen zu erzielen**. Dadurch können Aktivitäten stark vergünstigt oder sogar kostenlos angeboten werden.

Der geplante Kinderverein soll nicht nur Veranstaltungen organisieren, sondern auch eine **Plattform für Austausch, Unterstützung und gemeinschaftliches Engagement** sein. Gerade junge Familien profitieren von **regionalen Netzwerken, kurzen Wegen und regelmäßigen Treffpunkten**.

Damit das Projekt umgesetzt werden kann, werden nun **engagierte Ladendorferinnen und Ladendorfer gesucht**, die den Verein gemeinsam gründen und mit Leben füllen möchten – sei es in der Organisation, bei der Durchführung von Angeboten oder in der inhaltlichen Gestaltung.

Auch aus der Gemeindepolitik kommt Unterstützung: Gemeinderat Rainer Panholzer signalisiert seine Bereitschaft, aktiv mitzuwirken und Verantwortung zu übernehmen. Ziel ist eine überparteiliche Initiative im Sinne aller Ladendorfer Familien.

Bei freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie Personen, die bereit sind Mitglied zu werden oder im Vorstand mitzuwirken, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Sophie Panholzer unter sophie.panholzer@icloud.com oder Ramona Fickl unter ramona.fickl@gmail.com bzw persönlich.



Sternsingen 2026

Jedes Jahr bringen die **Sternsinger:innen den Segen und die Hoffnung auf ein gutes neues Jahr** und sammeln für Menschen in Not. Die Sternsinger:innen verwandeln Solidarität und Nächstenliebe in konkrete Hilfe für Kinder und Familien: **www.sternsingen.at**

Am 6. Jänner waren die Sternsinger:innen auch in unseren Pfarren Ladendorf und Herrnleis unterwegs. Nach einem Kinder-Wortgottesdienst, gestaltet von Elisabeth Sigmund, und der Sendungsfeier

in der Kirche, zelebriert von Walter Pischtiak, zogen die Sternsinger:innen durch die Ortschaften und brachten die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu in die Häuser. Im Namen der Menschen, die mit ihren Spenden in Höhe von **€ 6.034,51** unterstützt werden, danken wir für die freundliche Aufnahme! **DANKE** auch allen die sich aktiv als Sternsinger:in oder Begleitperson beteiligt haben.

Michaela Zeiler im Namen der Pfarre Ladendorf



„Frisch verliebt“:

Der Musikerball Ladendorf verzauberte am Valentinstag

Schon beim Betreten des Festsaals wurde deutlich: Hier wurde nichts dem Zufall überlassen. Passend zum Motto präsentierte sich der Ball in einem völlig neuen Gewand. Die liebevolle Dekoration

hielten die Musiker das Energielevel auf höchstem Niveau und füllten das Parkett im Handumdrehen. Quadrille und Mitternachtshighlights

Quadrille und Mitternachtshighlights

Einer der absoluten Höhepunkte des Abends war die gemeinsame Quadrille. Das Mitmach-Spektakel schaffte das fast Unmögliche: Selbst die bekennenden „Tanzmuffel“ hielt es nicht mehr auf den Sitzen. Unter Anleitung von Norbert Schmiedbauer und mit einer großen Portion Humor sorgte dieser Programmpunkt für unfassbar viel Spaß und Zusammenhalt im Saal.



Pünktlich um Mitternacht erreichte die Spannung ihren Zenit. Bei der traditionellen Versteigerung der wunderschönen, handgemachten Torten wurde eifrig geboten. Auch die Tombola sprengte alle Erwartungen: Über 200 Preise wechselten die Besitzer, darunter allein mehr als 30 prall gefüllte Geschenkkörbe.

Obmann Joe Mayer zeigte sich nach der Veranstaltung sichtlich bewegt:

„Ich hatte bereits beim Einzug Gänsehaut. Hier bei uns in Ladendorf so viele unterschiedliche Musikvereine begrüßen zu dürfen, ist eines der Highlights aller Bälle, die ich bislang besuchen durfte. Dieser Tag wird mir und vielen Leuten ewig in Erinnerung bleiben.“

Obmann Joe Mayer

zog sich wie ein roter Faden durch die Räumlichkeiten und schuf eine Atmosphäre, in der sich die Gäste von der ersten Sekunde an wohlfühlten. Die „Liebe zum Detail“, die das Organisationsteam investiert hatte, wurde von den Besucherinnen und Besuchern sofort bemerkt und sichtlich genossen.

Gänsehaut-Stimmung ab dem ersten Takt

Bereits die feierliche Eröffnung durch den Musikverein selbst ließ die Funken überspringen. Die Begeisterung in den Zuseherreihen war förmlich greifbar und legte den Grundstein für eine grandiose Ballnacht.

Für die passende Tanzstimmung sorgte im Anschluss die Band Showtime. Rund um die charismatische Sängerin Theresa Dopler



LernQuadrat Mistelbach mit neuer Leitung: Astrid Jony



Vor Kurzem hat Astrid Jony die Leitung des Nachhilfeeinstituts LernQuadrat in Mistelbach übernommen. Sie folgt auf Gabriele Wiesinger, die nach vielen erfolgreichen Jahren in den Familienbetrieb wechselte. Jony verfügt über eine Ausbildung im Bereich Marktkommunikation mit Schwerpunkt auf Kultur und

Tourismus. Zuletzt leitete sie das Marketing und die PR eines Kulturbetriebs. Berufliche und persönliche Weiterbildungen begleiteten ihren Werdegang kontinuierlich. Irgendwann kam der Punkt, an dem der Wunsch nach einer beruflichen Neuorientierung immer stärker wurde und schließlich zum Wechsel ins LernQuadrat führte. „Mich zog es weg vom reinen Büroleben hin zu einer Tätigkeit, bei der ich unmittelbar mit Menschen zusammenarbeite. Der direkte Austausch mit Eltern und Schüler:innen bereitet mir jeden Tag aufs Neue sehr viel Freude und ist für mich eine große Bereicherung“, freut sich Jony über die neue Aufgabe.

Als alleinerziehende Mutter zweier Kinder im Schulalter bringt sie ein tiefes Verständnis für die vielfältigen Herausforderungen des Schulalltags mit und legt sehr viel Wert auf eine partnerschaftliche Kommunikation mit Eltern und Schüler:innen: „Gemeinsam schaffen wir für jede/n Schüler:in die optimalen Rahmenbedingungen, um das jeweils individuelle Lernziel zu erreichen.“ Unweit von Mistelbach aufgewachsen und selbst dort zur Schule gegangen, kennt sie zudem das schulische Umfeld und ist gut vernetzt.

LernQuadrat – „Macht einfach klüger“

Das Nachhilfeeinstitut LernQuadrat kann auf eine über 25-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Mittlerweile gibt es rund 80 Standorte in ganz Österreich. Nachhilfe wird in allen Fächern und für jedes Alter angeboten, persönlich in den Standorten oder online mit dem smarten Nachhilfe-Tool „GoClass“. Auf dem Programm stehen Einzeltrainings ebenso wie der motivierende Unterricht in der Kleingruppe. Persönliche Betreuung, gezielte Motivation und ein individuelles Lernkonzept stehen dabei im Mittelpunkt. Zugleich geht es vom Start weg um Anleitung zur Selbstständigkeit. Ganz im Sinne des LernQuadrat-Mottos: „Macht einfach klüger“.

Der Nachhilfemarkt hat sich zu einer unverzichtbaren und erfolgreichen Branche entwickelt. Rund 50 Prozent der Schüler:innen in Österreich benötigen Lernunterstützung, etwa die Hälfte davon nimmt bezahlte Nachhilfe in Anspruch – und der Bedarf ist weiterhin steigend. Spitzenreiter bei den Nachhilfestunden sind nach wie vor Mathematik und Englisch. Mehr als 80 Prozent entfallen auf diese beiden Fächer. Innovative Methoden und Beratung in Sachen Lerntechnik helfen den Schüler:innen, auch in diesen Fächern ihre Probleme zu bewältigen.

LernQuadrat Mistelbach, Hauptplatz 1/3, 2130 Mistelbach, mistelbach@lernquadrat.at

Anfragen an:

Schindler-PR, Mag. (FH) Susanna Schindler, 0664 – 444 79 34, s.schindler@schindler-pr.at
LernQuadrat GmbH & Co OG und Bildungsmanagement GmbH,
Angela Schmidt, 0664 - 911 60 16, office@lernquadrat.at, www.lernquadrat.at



Up to date durch den Frühling.
Jetzt **CITIES** herunterladen.





Information zur temporären Bausperre am Taschlbach

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, als Bürgermeister ist es meine Pflicht, unsere Bevölkerung bestmöglich zu schützen. Die Hochwasserkatastrophe im September 2024 hat deutlich gezeigt, wie real die Gefahr ist. Ein Ereignis dieser Größenordnung darf sich nicht wiederholen. Aus diesem Grund habe ich gemeinsam mit dem Gemeinderat eine **temporäre Bausperre** im Gefährdungsbereich des Taschlbachs erlassen.

Betroffen sind Grundstücksteile in den Katastralgemeinden Pürstendorf, Eggersdorf und Ladendorf, die innerhalb der sogenannten HQ100-Zone liegen. Das sind Flächen, die statistisch bei einem 100-jährlichen Hochwasser überflutet

werden können.

Grundlage dafür ist der Gefahrenzonenplan des Landes Niederösterreich. Dieser wurde bereits vor dem Hochwasser 2024 erstellt und zeigt klar, welche Bereiche besonders gefährdet sind.

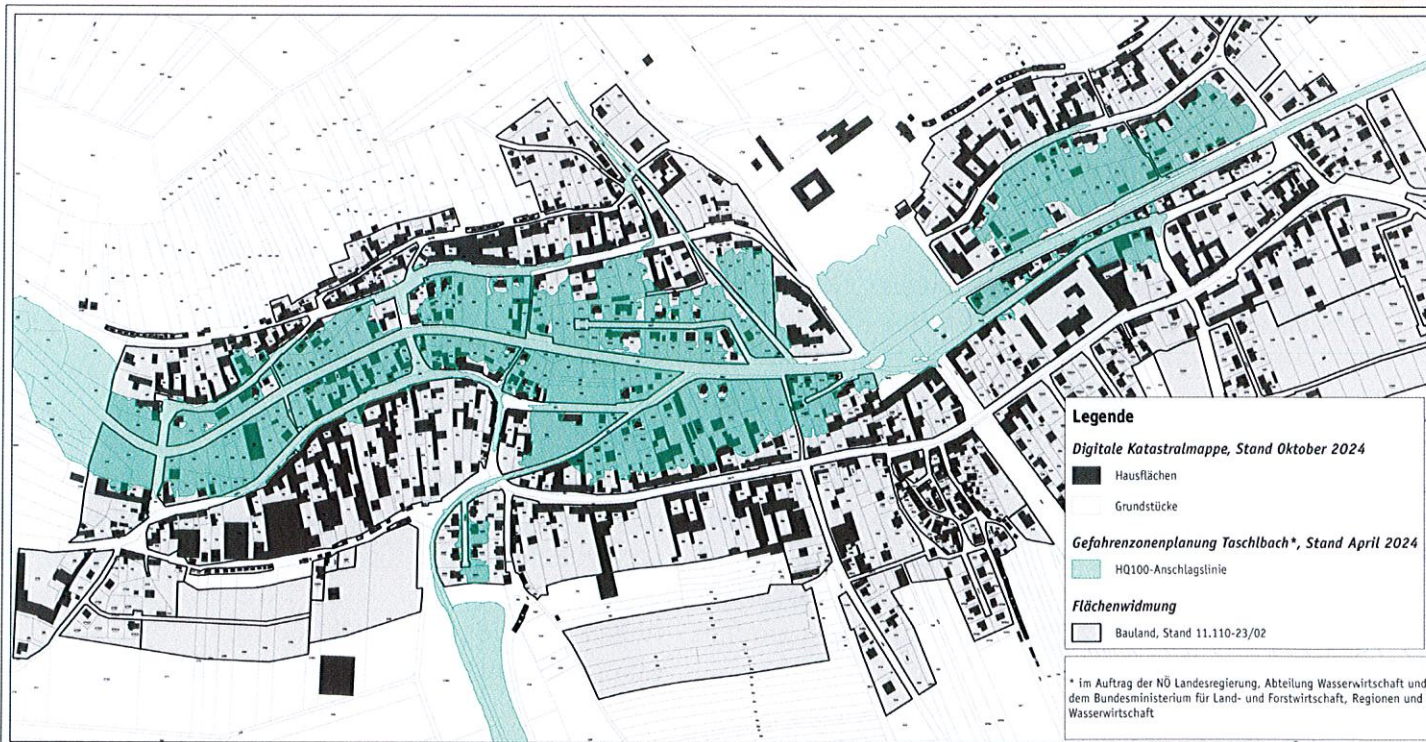
Warum die Bausperre notwendig ist

Unbebaute Baulandflächen in Hochwasserzonen dürfen laut Raumordnungsgesetz nicht einfach verbaut werden. Solange eine Gefährdung besteht, muss die Gemeinde handeln.

Gleichzeitig arbeiten wir intensiv an dauerhaften Schutzmaßnahmen:

- Ein Rückhaltebecken westlich von Eggersdorf ist bereits wasserrechtlich bewilligt
- Der Bau hat schon begonnen
- Weitere Hochwasserschutzprojekte sind in Planung

Marktgemeinde Ladendorf



Planbeilage: Verordnung zur Erlassung einer Bausperre zum besonderen Zweck einer Hochwassergefährdung im Bereich des Taschlbachs
Blatt 1 | KG Ladendorf

Maßstab: 1:5.000

DKM Stand: © BEV Oktober 2024



RaumRegionMensch

ZT GmbH

Hofgartenstraße 11/12A
A-2120 Wolkersdorf im Weinviertel
02245/28310 · office@raumregionmensch.at
www.raumregionmensch.at



Christian Hölzl - neuer Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Ladendorf.

Christian HÖLZL war ca 25 Jahre auf der Polizeiinspektion Gaweinstal tätig und ist seit 01.01.2026 der neue Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Ladendorf. Bereits in der Zeit von 1993 bis 1998 verrichtete er auf dem ehemaligen Gendarmerieposten in Ladendorf seinen Dienst.

Innerhalb der Polizei gibt es viele zusätzliche Betätigungsfelder. Christian HÖLZL gehört zum Team der Programmtrainer und Programmsupporter, ist Mitglied der Einsatzinheit NÖ, der Ordnungsdienstpolizei-Trainer und Strahlenspürer, sowie in der Verkehrserziehung in Schulen und als Sicherheitsbeauftragter für das Projekt „Gemeinsam sicher“ tätig.

Christian HÖLZL - Polizeiinspektion Ladendorf

MeMoYoga

Ganzheitliches Meridianyoga

Meine Diplomarbeit zur Shiatsu-Lehrerin schrieb ich über das von mir entwickelte Körpertraining auf der Basis der Meridiane aus der Shiatsu-Praxis.

Die Idee war, meinen Shiatsu-Klienten zusätzlich zur passiven Behandlung eine selbstverantwortliche Aktivität mit denselben Meridianen an die Hand zu geben. Mittlerweile ist ein eigenes Format daraus geworden.

Da ich in Neubau lebe und hier meine Shiatsu-Praxis führe, war es mir ein Anliegen, auch MeMoYoga in der Region zu unterrichten. Seit einiger Zeit also in Ladendorf im Gemeindezentrum.

MeMoMeridianYoga kann stärken, ausgleichen, entspannen, erden, in Schwung bringen oder auch sensibilisieren.

Es spielt mit seinem langsamen, achtsamen, in die Tiefe gehenden Stil in so viele Bereiche des Körpers: Muskeln werden gekräftigt, in ihrer Flexibilität und Dynamik genährt, Organe vitalisiert, der Kreislauf trainiert, Immun-, Hormon- und Lymphsystem angeregt, Faszien bewusst gestreckt und miteinander verbunden, das neuronale Netzwerk zu neuen Verbindungen angeregt...

Über das körperliche Üben eröffnet sich auch der Raum der mentalen Resonanzen:

Sich geistig zu entspannen, gelassener auf das, was kommt, zu reagieren, fällt um so vieles leichter, wenn man mit seiner Ganzheit übt – eben über den Körper und die Wirkkraft der Meridiane.

Nicht so sehr der Bewegungsablauf selbst oder gar „Akrobatik“ als die Hinwendung zur Wahrnehmung auf körperlicher und seelisch-geistiger Ebene ist das Ziel.

MeMoYoga ist für alle Könnenstufen geeignet; ich gehe auf jede Person in der Yogaklasse ein! Anfänger sowie Fortgeschrittene schätzen den kräftigenden und aktivierenden Wert dieses ruhigen, fließenden Yoga.

Eure / Ihre Henriette Miklós
Shiatsu / MeMoYoga
Beratung nach TCM
0699 11994428
www.memo-meridianebewegen.at

MeMoMeridianYoga Frühling/Sommer

Montags, 19:00 - 20:15, Gemeindezentrum
Ladendorf, 10 Einheiten zu € 230.-
Hier alle Termine: 27.4., 4.5., 11.5., 18.5, 1.6., 8.6.,
15.6., 22.6., 29.6., 6.7.2026



Wir würden uns freuen, Dich in unserer wirklich wunderbaren Gruppe zum kommenden 10-er-Block begrüßen zu dürfen.

Nordkap Expedition

Var. **FLUG & BUSTOUR: 14. – 28.07.2026**

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Flughafentransfer von/ab Ernstbrunn – Wien
- ✓ Flug Wien – Stockholm
- ✓ Flug Oslo – Wien
- ✓ Deutschsprachige Reisebegleitung von Stockholm bis Oslo
- ✓ 14 Übernachtungen in 14 verschiedenen Hotels mit HP
- ✓ Nordkap-Gebühr (Eintritt Nordkaphalle)
- ✓ Havila Postschiffroute Stokmarknes – Svolver
- ✓ Inkl. Maut, Steuern und Parkgebühren

Pauschal p.P. im DZ: € 3.995,- / EZZ € 820,-

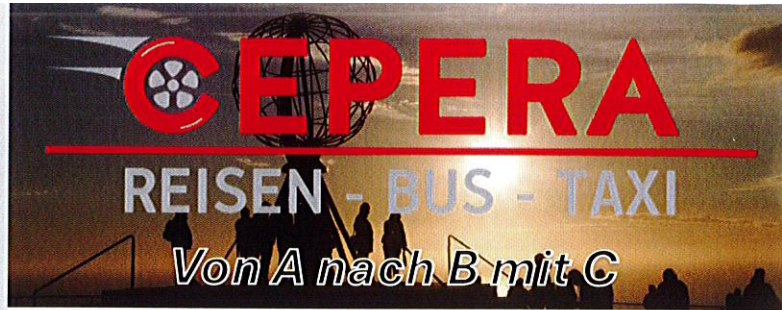
Variante BUSTOUR: 12. – 31.07.2026

INKLUSIVLEISTUNGEN wie Flug- & Bustour, zusätzlich:

- ✓ Fährüberfahrt Travemünde-Trelleborg inkl. Frühstück an Bord
- ✓ 3 weitere Übernachtungen mit HP auf Hin-/Rückreise
- ✓ Fährüberfahrt Oslo – Kiel inkl. Frühstück an Bord

Pauschal p.P. im DZ: € 4.150,- / EZZ € 1.280,-

Anmeldungen bis 30.04.2026 unter info@cepera.net



Nationalpark Hohe Tatra

BUSTOUR: 13. – 17.07.2026

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ 4 Übernachtungen mit HP im 3* Hotel Satel in Poprad (SK)
- Besichtigungen:
 - ✓ Banska Bystrica, Levoca mit Jakobskirche, Zipserburg
 - ✓ Nationalpark Pieniny, Rotes Kloster
 - ✓ Goralemuseum Zdiar inkl. Darstellung Bauernhochzeit
 - ✓ Floßfahrt am Fluss Dunajec, Standseilbahn Berg Hrebienok
 - ✓ Holzkirche in Kezmarok, Bergsee Štrbské Pleso

Pauschal p.P. im DZ: € 725,- / EZZ € 95,-

Reisekatalog 2026 anfordern: +43 660 6330655

NÖ Landesausstellung 2026 und MalzWelt Biberbach	Do, 16.04.2026	€ 148,-	Wanderreise Schladming-Dachstein-Region	18. - 21.09.2026	ab € 599,-
Ritteressen in Staatsz	Fr, 17.04.2026	€ 98,-	Radreise Istrien	05. - 09.10.2026	ab € 798,-
Erlebniswelt Gallien und Stadtführung Horn	Sa, 25.04.2026	€ 99,-	Mandarinenernte Kroatien	20. - 25.10.2026	ab € 769,-
Stelzenessen	Fr, 08.05.2026	Preis folgt	Ganslessen	Fr, 06.11.2026	Preis folgt
Romantiktheater Hadres mit Theater-Dinner	Sa, 30.05.2026	€ 118,-	Illumina Lichtergarten Laxenburg	Do, 19.11.2026	€ 59,-
Donauschiffahrt Wien und Heidi Horten Collection	Do, 11.06.2026	€ 129,-	Adventzauber Schloss Ebreichsdorf	Sa, 28.11.2026	€ 45,-
Sonnenwende in der Wachau mit Schifffahrt	Sa, 20.06.2026	€ 229,-	Advent Zagreb & Opatija	02. - 06.12.2026	ab € 695,-
Wiener Opernsommer "Carmen"	Mi, 08.07.2026	ab € 143,-	Abenteuer Fliegen & Advent Wiener Neustadt	Di, 08.12.2026	€ 98,-
Schlagerparty auf der Seebühne Mörbisch	Di, 21.07.2026	ab € 128,-	Advent Breslau	13. - 15.12.2026	ab € 385,-
Oper im Steinbruch "Tosca"	Fr, 31.07.2026	ab € 126,-	Familien-Adventfahrt Eis Greissler	Sa, 19.12.2026	€ 89,-
Seebühne Mörbisch "Ein Käfig voller Narren"	Fr, 07.08.2026	ab € 130,-	Silvesterreise Insel Lošinj	29.12.26 - 02.01.27	ab € 689,-
Wandertag Raxalpe	Fr, 12.09.2026	€ 95,-	VORSCHAU 2027: Mini-Kreuzfahrt Kroatien	10. - 17.07.2027	ab € 1.999,-

Infos, Buchung und viele weitere Reiseangebote: www.cepera.net

Programmänderungen und Druckfehler vorbehalten!



Mobil: +43 660 633 06 55
 Mobil: +43 670 509 18 88
 Email: info@cepera.net
 Laaerstraße 15
 2115 Ernstbrunn
 GISA-Zahl: 30694798



BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Eggersdorf, Garmanns, Grafensulz, Herrnleis, Ladendorf, Neubau, Pürstendorf



Diese Maßnahmen brauchen Zeit, Abstimmungen mit Behörden und Grundeigentümern sowie umfangreiche Verfahren.

Wichtig: Die Bausperre ist nicht dauerhaft

Sobald die Rückhaltebecken und Schutzmaßnahmen Wirkung zeigen, **wird die Sperre schrittweise und teilweise wieder aufgehoben.**

Das erfolgt:

- abschnittsweise
- nach Rücksprache mit Sachverständigen des Landes
- gemeinsam mit den betroffenen Grundeigentümern

Was weiterhin erlaubt ist

- Bauvorhaben innerhalb bestehender Gebäude
- sofern sie oberhalb des Hochwasserniveaus

liegen

- laufende Bauverfahren bleiben unberührt

Warum die Gemeinde selbst handelt

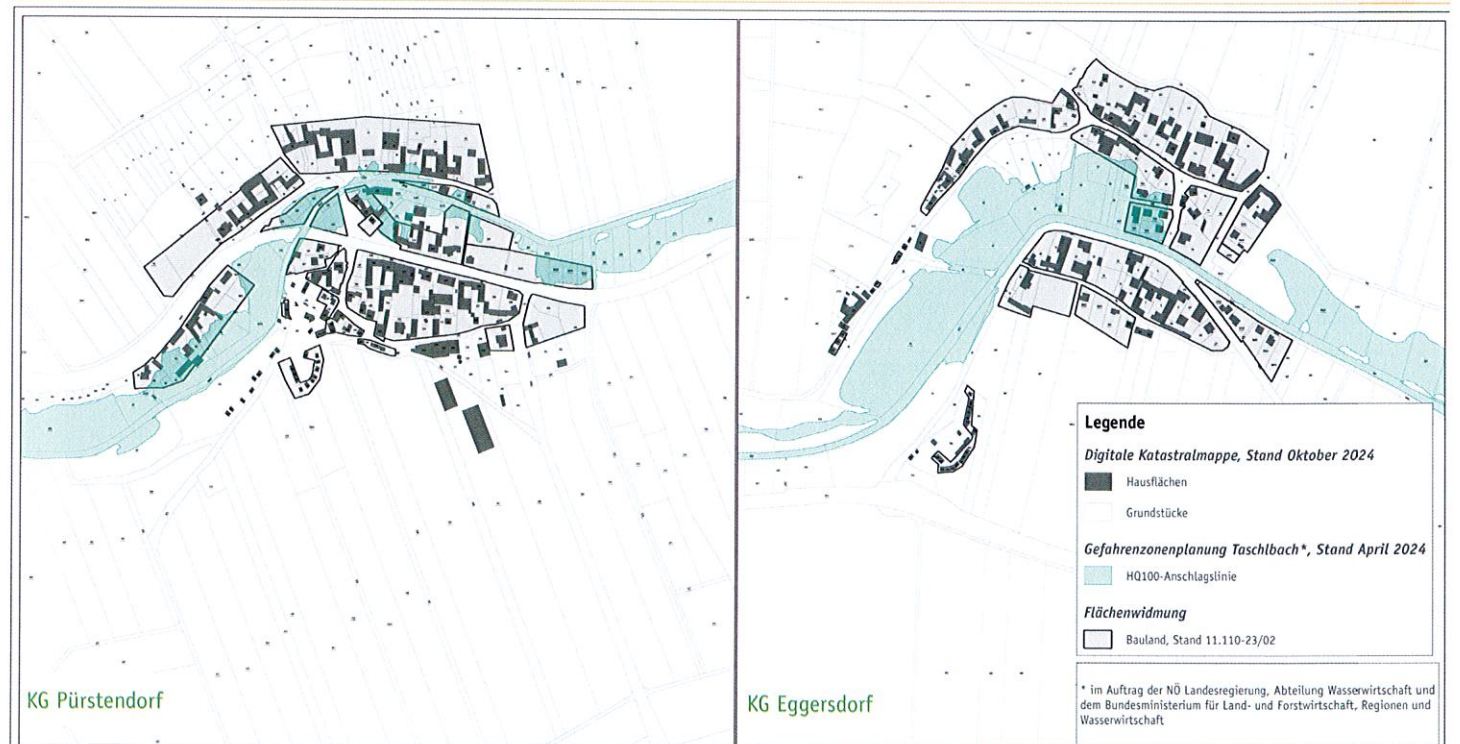
Wenn wir diese Bausperre nicht selbst erlassen, wird sie vom Land Niederösterreich verhängt. Dann wird es wesentlich schwieriger, später flexible und teilweise Aufhebungen zu erreichen.

So behalten wir als Gemeinde Handlungsspielraum und können Lösungen schneller umsetzen.

Diese Entscheidung ist keine Formalität. Sie ist eine notwendige Schutzmaßnahme für Menschen, Eigentum und unsere Zukunft.

Ihr Bürgermeister

Marktgemeinde Ladendorf



Planbeilage: Verordnung zur Erlassung einer Bausperre zum besonderen Zweck einer Hochwassergefährdung im Bereich des Taschlbachs
 Blatt 2 | KG Pürstendorf, KG Eggersdorf

Maßstab: 1:5.000

DKM Stand: © BEV Oktober 2024



RaumRegionMensch

ZI GmbH
 Hofgartenstraße 11/12A
 A-2120 Wolkersdorf im Weinviertel
 02245/28310 . office@raumregionmensch.at
www.raumregionmensch.at



Bürgermeister-Neujahrsempfang 2026

Über 230 Gäste sind der Einladung gefolgt – ein starkes Zeichen für das Interesse am Gemeindeleben. Für den musikalischen Rahmen sorgte der Ladendorfer Musikverein mit einem schwungvollen Programm im Swing- und Glenn-Miller-Stil. Im Mittelpunkt standen Berichte über die Leistungen der Gemeinde und der Vereine im vergangenen Jahr.

Gleichzeitig wurden die kommenden Aufgaben klar benannt. Entscheidend ist, schon jetzt die richtigen Weichen zu stellen, damit unsere Gemeinde finanziell handlungsfähig bleibt und wichtige Projekte auch künftig umgesetzt werden können. Ein gelungener Auftakt ins neue Jahr.



Erfolgreiche Hallensaison der SCL-Jugend

Eine intensive, lehrreiche und vor allem erfolgreiche Hallensaison liegt hinter den Nachwuchsmannschaften des SC Ladendorf. Von der U6 bis zur U12 zeigten die jungen Kicker bei zahlreichen Turnieren großen Einsatz, Teamgeist und viel Freude am Fußball – mit beachtlichen Ergebnissen.

Für das sportliche Highlight sorgte die U12, die sich beim Hallenturnier in Ernstbrunn den Turniersieg sichern konnte. Mit vier Siegen und einem Unentschieden sowie einem Torverhältnis von 10:3 ließ das Team nichts anbrennen und bestätigte eindrucksvoll seine Entwicklung.

Auch die jüngsten SCL-Talente wussten zu überzeugen:

Die U6 feierte beim stark besetzten Raika-Cup einen Turniersieg und setzte sich im Finale gegen SV Essling durch – ein besonderer Erfolg für die noch sehr jungen Fußballer.

Die U7 sammelte bei mehreren Hallencups wertvolle Erfahrung und zeigte starke Leistungen, unter anderem mit einem sechsten Platz in Poysbrunn und einem fünften Rang beim Turnier in Matzen. Besonders erfreulich: Der Einsatz eines Torwarts wurde von den Kindern hervorragend gemeistert – eine wichtige Entwicklung für die weitere Ausbildung.

Auch die U8 präsentierte sich mannschaftlich geschlossen und erreichte beim Turnier in Matzen ebenfalls einen fünften Platz. Einsatzbereitschaft, Zusammenhalt und Spielfreude standen dabei stets



im Vordergrund.

Neben den sportlichen Ergebnissen war vor allem die Entwicklung der Kinder deutlich sichtbar. Technik, Spielverständnis und Teamgeist verbesserten sich von Turnier zu Turnier. Großen Anteil daran haben die

engagierten Trainerteams sowie die Eltern, die den Nachwuchs bei den Bewerbungen tatkräftig unterstützen und begleiten.

Die Hallensaison hat einmal mehr gezeigt: Beim SC Ladendorf wächst eine motivierte Generation an jungen Fußballerinnen und Fußballern heran. Mit viel Begeisterung, Zusammenhalt und Freude am Sport blickt die SCL-Jugend nun auf die kommende Frühjahrssaison am Feld.

SC Ladendorf – Zukunft in Grün-Weiß.

Rainer Panholzer





Beide stehen den Eltern auch für Fragen rund um Entwicklung, Stillen und den Alltag mit Kleinkindern zur Verfügung. Besonders erfreulich war die große Teilnahme

bereits beim ersten Termin: 13 Babys mit ihren Begleitpersonen füllten den Turnsaal mit Leben, Lachen und vielen neugierigen Blicken.

Die positive Stimmung zeigte deutlich, wie groß das Interesse an solchen Angeboten für junge Familien in Ladendorf ist. Die Organisatorinnen freuten sich über den gelungenen Start und planen bereits weitere Treffen. Ziel ist es, jungen Familien aus Ladendorf und Umgebung regelmäßig einen Treffpunkt zu bieten, bei dem Bewegung, Spiel und Austausch im Mittelpunkt stehen.

Kontakt: Sophie Panholzer unter sophie.panholzer@icloud.com oder Ramona Fickl unter ramona.fickl@gmail.com bzw persönlich.



SC Ladendorf startet in die Frühjahrssaison Frühlingsball als Highlight

Der SC F&T Dichtungstechnik Ladendorf startet mit viel Motivation in die Frühjahrssaison 2026 der Gebietsliga Nord/Nordwest. Nach einer intensiven Vorbereitung richtet sich der Blick nun auf die ersten Meisterschaftsspiele, in denen Kampfmannschaft und Reserve wichtige Punkte sammeln möchten. Ziel

weiterer Höhepunkt im Vereinskalendar bevor: der Frühlingsball des SC Ladendorf am 18. April 2026 im Gemeindezentrum Ladendorf. Einlass ist ab 19:00 Uhr, Beginn um 20:00



SC F&T Dichtungstechnik Ladendorf		Meisterschaftsspiele			
Gebietsliga Nord/Nordwest		Frühjahr 2026			
Rd.	Datum	II.	I.	II.	I.
14	Fr. 20.03.	18:00	20:00	Ladendorf	- Neusiedl
15	So. 29.03.	13:30	15:30	Ladendorf	- Ladendorf
16	Fr. 03.04.	18:00	20:00	Ladendorf	- Muckendorf
	Mo. 06.04.	-	15:30	Ladendorf	- Hohenau
17	Sa. 11.04.	-	16:30	Mannsdorf II	- Ladendorf
18	Fr. 17.04.	17:30	19:30	Ladendorf	- Deutsch-Wagram
19	Sa. 25.04.	14:30	16:30	Prottes	- Ladendorf
20	Sa. 02.05.	16:00	18:00	Ladendorf	- Eckartsau
21	Fr. 08.05.	18:00	20:00	Tulln	- Ladendorf
22	Fr. 15.05.	18:00	20:00	Ladendorf	- Gablitz
23	Mi. 20.05.	18:00	20:00	Ladendorf	- Poysdorf
24	Fr. 29.05.	18:00	20:00	Wullersdorf	- Ladendorf
25	Sa. 06.06.	16:00	18:00	Ladendorf	- Laa
26	Fr. 12.06.	19:30	17:30	Leopoldsdorf	- Ladendorf

Der SC F&T Dichtungstechnik Ladendorf würde sich freuen, Sie bei unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen.

ist es, sich sportlich stabil zu präsentieren und den zahlreichen Fans in Ladendorf wieder attraktiven Fußball zu bieten.

beim Frühlingsball und bedankt sich bereits jetzt bei allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

Neben dem sportlichen Geschehen steht ein



Feuerwehr Kommandantenwahl 2026 in der Marktgemeinde Ladendorf



Wir gratulieren den gewählten Kommanden in unseren sieben Orten der Marktgemeinde Ladendorf sehr herzlich zu ihrer Wahl 2026.

Oskar Schmit, Bürgermeister der Marktgemeinde Ladendorf, führte bei jeder einzelnen Wahl den Vorsitz.

Wir danken allen Gewählten für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, und wünschen ihnen viel Erfolg für ihre Aufgaben im Dienst der Gemeinschaft.

1. FF-Neubau vLnR: BGM Oskar Schmit, LDV Hans Hauk, KDT STV Josef Kraussler, KDT neu Markus Wegerth, KDT alt (15 Jahre lang) Bernhard Ribitsch, UA KDT Martin Epp.

2. FF-Garmanns vLnR: BGM Oskar Schmit, LDV Manfred Hager, KDT Albert Schwarzenberger, KDT STV Clemens Püringer, UA KDT Martin Epp.

3. FF-Ladendorf vLnR: BGM Oskar Schmit, 1. KDT STV Roman Neubauer, LDV Christoph Palata, KDT Alexander Schmidt, 2. KDT STV Christoph Gruber, UA KDT Marin Epp

4. FF Herrnleis vLnR: UA KDT Martin Epp, Andreas Walisch, KDT STV Andreas Nekham, KDT Christopher Zoder, BGM Oskar Schmit.

5. FF-Grafensulz vLnR: BGM Oskar Schmit, LDV Astrid Meißl, KDT Rene Fassler, KDT STV Manuel Meißl, UA KDT Martin Epp.

6. FF Eggersdorf vLnR: UA KDT Martin Epp, neuer KDT STV Markus Schieh, neuer KDT David Bernold, LDV Wolfgang Bacher, BGM Oskar Schmit.

7. FF Pürstendorf vLnR: BGM Oskar Schmit, KDT STV Josef Siegl, KDT Martin Epp, LDV Stefan Meisel, AFKDT STV Alexander Schmidt.

Auf eine weitere so gute Zusammenarbeit.

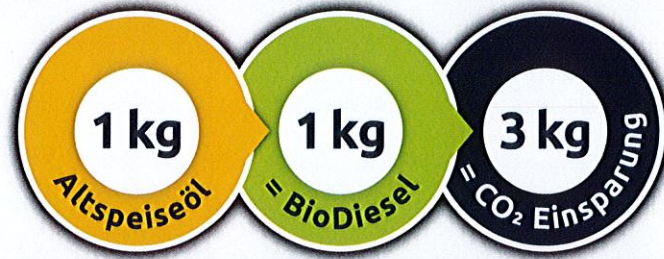
Mit kameradschaftlichem Gruß
UA Kommandant Martin EPP
Hauptbrandinspektor



Fett-BehÖLter

Altspeiseöl & -fett

Wussten Sie, dass man aus einem Kilogramm Altspeiseöl & -fett einen Kilogramm BioDiesel herstellen kann und dieser drei Kilogramm CO₂ einspart? Mit der einfachen Altspeiseölsammlung in Ihrer Gemeinde schonen Sie somit nicht nur den Kanal, sondern schützen damit auch noch die Umwelt. Denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!

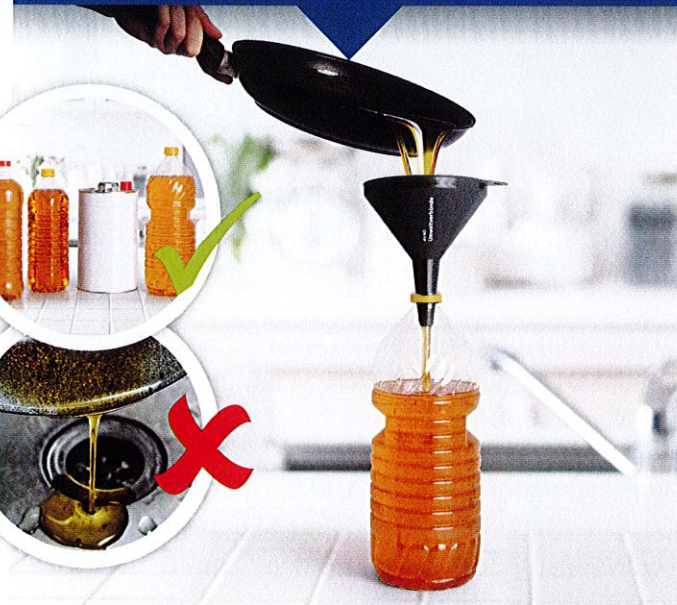


Sammlung

Abgekühltes Altspeiseöl & -fett in eine leere Flasche (kein Glas) füllen, die Sie für gewöhnlich entsorgen.

Entsorgung

Die volle Flasche (z.B. Ölplastikflasche oder Speiseölkannister) mit Altspeiseöl & -fett bitte gut verschlossen in den Fett-BehÖLter werfen.



Was darf rein:

- Altspeiseöl & -fett
- Butter
- Schmalz
- Margarine
- verdorbenes Öl
- abgelaufenes Öl
- Öl aus eingelegten Lebensmitteln

Was darf nicht rein:

- Mineralöl / Altöl
- Schmiermittel
- Mayonnaise
- sonstige Abfälle
- Saucen & Dressings
- andere Flüssigkeiten
- Chemikalien

NEU AB FEBRUAR 2026

Ab Februar 2026 können Sie Ihr Altspeiseöl & -fett an Standorten im gesamten Verbandsgebiet, unter anderem auch in unserer Gemeinde, im Fett-BehÖLter entsorgen.



Die bereits bestehende Altspeiseölsammlung mittels 3 Liter NÖLI Kübel-Tausch in den Sammelzentren bleibt natürlich bestehen. Zusätzlich stehen Ihnen kostenlose Trichter zur Altspeiseölsammlung im Gemeindeamt zur Verfügung (Solange der Vorrat reicht!).

Bibliothek Ladendorf



Es geschieht einiges in der Bibliothek!

Das neue Jahr hat in der Bibliothek Ladendorf mit viel Energie in der Planung begonnen! Aber zuerst etwas Wichtiges: Die Statistikzahlen vom letzten Jahr sind da, und wir freuen uns riesig!

Wir durften 1.014 Besucher:innen begrüßen und verzeichneten 904 Entlehnungen. Außerdem haben wir 23 Veranstaltungen

durchgeführt, und das mit über 500 ehrenamtlichen Stunden. Ein großes Dankeschön an alle, die das möglich machen!

Und die Reise geht weiter! Auch heuer haben wir einiges vor. Wir sind weiterhin dabei, unseren Bestand auf den neuesten Stand zu bringen. Regelmäßig treffen neue Medien (Bücher, Tonies, Spiele) ein, gleichzeitig sortieren wir auch aus. Deshalb gibt es weiterhin unsere beliebten „Schmöker-Sonntage“, unsere Bücher-Flohmärkte, die immer am ersten Sonntag im Monat stattfinden.

Natürlich sind wir auch heuer wieder Veranstaltungsort der Science-Afternoon-Workshops. Der nächste Workshop findet bereits am 22. März statt, wir freuen

uns auf einen spannenden Nachmittag voller Physik-Experimente!

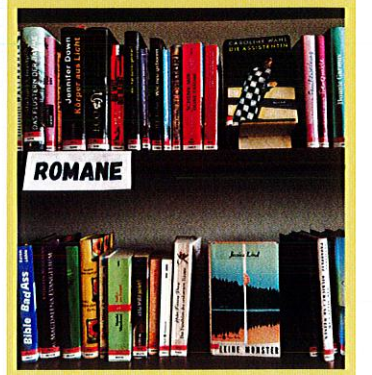
Ebenso sind wir beim Oster-Kreativmarkt am 29. März mit dabei und lesen Kinderbücher rund um Ostern und Frühling vor.

Dieses Jahr planen wir außerdem mehr Veranstaltungen für Erwachsene. Mehr Informationen folgen bald, eines dürfen wir aber schon verraten: Mieke Medusa wird bei uns aus ihrem neuesten Buch lesen. Darauf freuen wir uns ganz besonders!

Viele weitere Veranstaltungen und Projekte sind bereits in Planung, unter anderem unsere Veranstaltungsreihe „Blätterhaufen“ gemeinsam mit dem Naturpark Leiser Berge.

Wusstet ihr eigentlich, dass ihr auch ganz bequem von zu Hause aus in unserem Bibliothekskatalog stöbern könnt? Wir sind gerade dabei, unseren Bestand einzupflegen. Derzeit sind bereits rund 1.500 Medien online verfügbar – und es werden laufend mehr!

Und last but not least: Wir sind jetzt auch bei Cities dabei! Folgt uns und bleibt immer auf dem neuesten Stand. Wir freuen uns auf euren Besuch!

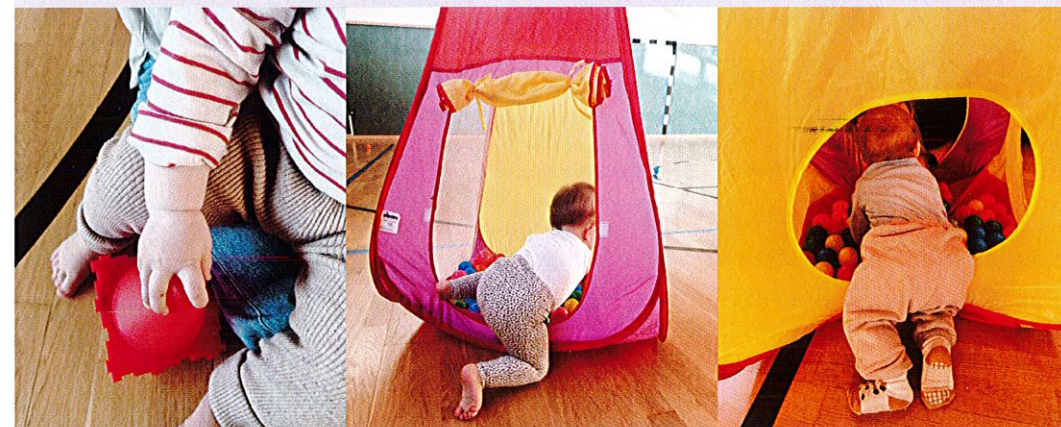


Maria Cecilia Perroni

Erstes Zwergenrocker-Treffen in Ladendorf

Im Turnsaal in Ladendorf fand kürzlich das erste Zwergenrocker-Treffen statt. Insgesamt 13 Babys

kamen gemeinsam mit ihren Eltern zu diesem Bewegungs- und Spieltreff für Kleinkinder. In entspannter Atmosphäre konnten die Kleinsten krabbeln, spielen und erste Bewegungserfahrungen sammeln. Gleichzeitig nutzten die Eltern die Gelegenheit zum Austausch und zum Kennenlernen anderer Familien.



Organisiert wird der Zwergenrocker-Treff von Daniele Krebs, Stillberaterin, und Sophie Panholzer, klinische Psychologin und Psychotherapeutin (in Fachausbildung unter Lehrsupervision).

weiter auf Seite 15